

# Einführung in die analoge und digitale Fotografie

---

Portfolioleistung in kum032, vorgelegt von Elisabeth Palucki

# Ecken und Kanten

---



# Reflexion "Ecken und Kanten"

---

Weil es ein regnerischer Tag war, an dem ich fotografierte, habe ich mich in dem Haus, in dem ich wohne, nach Ecken und Kanten umgesehen. Es ist ein verwinkeltes Haus von 1907 und so wurde ich auch fündig. Das Sonnenlicht tauchte einen weißen Stützbalken in ein schönes Licht und so entschloss ich mich, ihn zu fotografieren. Da er einen dreieckigen Schatten wirft, ist das Thema „Ecken und Kanten“ mehrfach erfüllt.

Außerdem habe ich ein Detail der verzierten Tür fotografiert. Im Hintergrund ist der regnerische Tag verschwommen zu sehen. Das bildet einen Kontrast zu den klären Kanten der Verzierung. Auch bildet das geschliffene Glas Ecken und Kanten.

# Einkaufswagen



# Reflexion „Einkaufswagen“

---

Ich habe mich dazu entschlossen, einfach das Münzfach des Einkaufswagens zu fotografieren, da diese Art von Münzfach nur bei Einkaufswagen vorkommt.

Außerdem wollte ich den Müll auf der Reihe von Einkaufswagen fotografieren, da viele Menschen ihren Müll in/auf Einkaufswagen liegen lassen, was nicht so schön für die nächsten Benutzer/innen ist. Außerdem ergibt sich ein witziger Kontrast zu dem Slogan „Wir lieben Lebensmittel“.

Rot, Blau, Grün

---



# Reflexion „Rot, Blau, Grün“

---

Ich bin mit dem Fahrrad zum Famila in Wechloy gefahren, da dort viele Geschäfte mit leuchtender Reklame sind. Die Hintertür des Famila war komplett rot erleuchtet, mit dem grünen Schriftzug „Eingang zur Frische“.

Ich fand die Form der Beleuchtung als eckige Tür sehr besonderS und entschloss mich, sie zu fotografieren.

Das hellblaue Straßenschild für den Fußgängerüberweg sticht in dem Bild, das ich gemacht habe, meiner Meinung nach neben dem Baum und auf dem dunklen Untergrund schön heraus.

# Herbst

---





# Reflexion „Herbst“

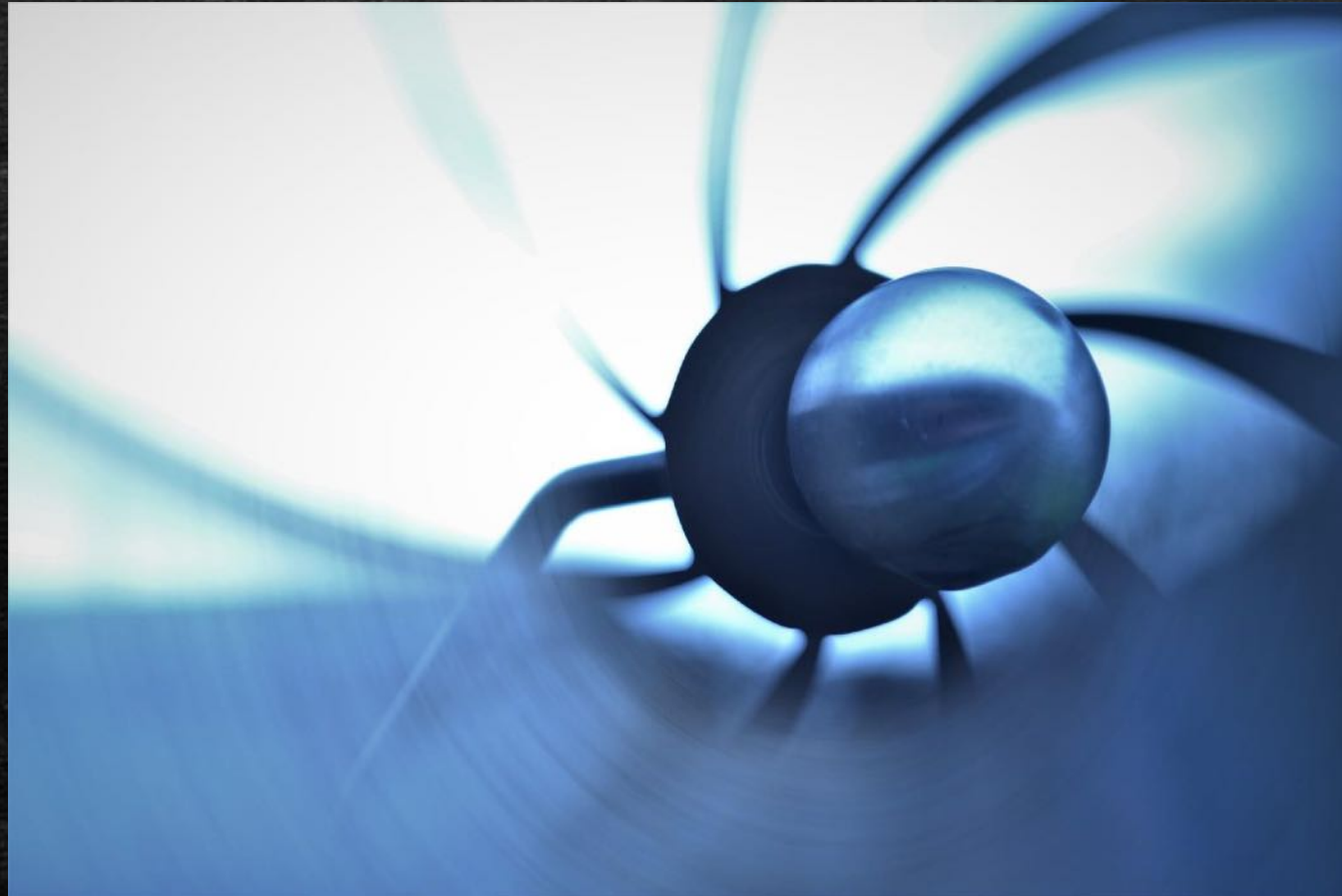
---

Für mich steht der Herbst für schönes buntes Laub im Wald, also bin ich an einem sonnigen Herbsttag im Wald spazieren gegangen, um Herbstbilder zu machen. Die Sonne beleuchtete den Waldboden durch die Bäume. Den schön beleuchteten Boden wollte ich mit der Kamera festhalten.

Ich habe auch auf den Waldboden geschaut, um herbstliche Pflanzen und Gewächse wie Pilze zu finden. Dabei ist mir an einem Baum die nach oben strebende Formation von Pilzen aufgefallen, die ein schönes herbstliches Motiv ist.

# Langzeitbelichtung

---



# Reflexion „Langzeitbelichtung“

---

Im Garten meiner Eltern fiel mir diese Windmühle auf. Ich wollte ihre Bewegung festhalten. Dabei entstand dieses Bild, auf dem die Blätter der Windmühle verwischt sind und die unbewegte Mitte der Windmühle scharf fotografiert.

# Litfaßsäule

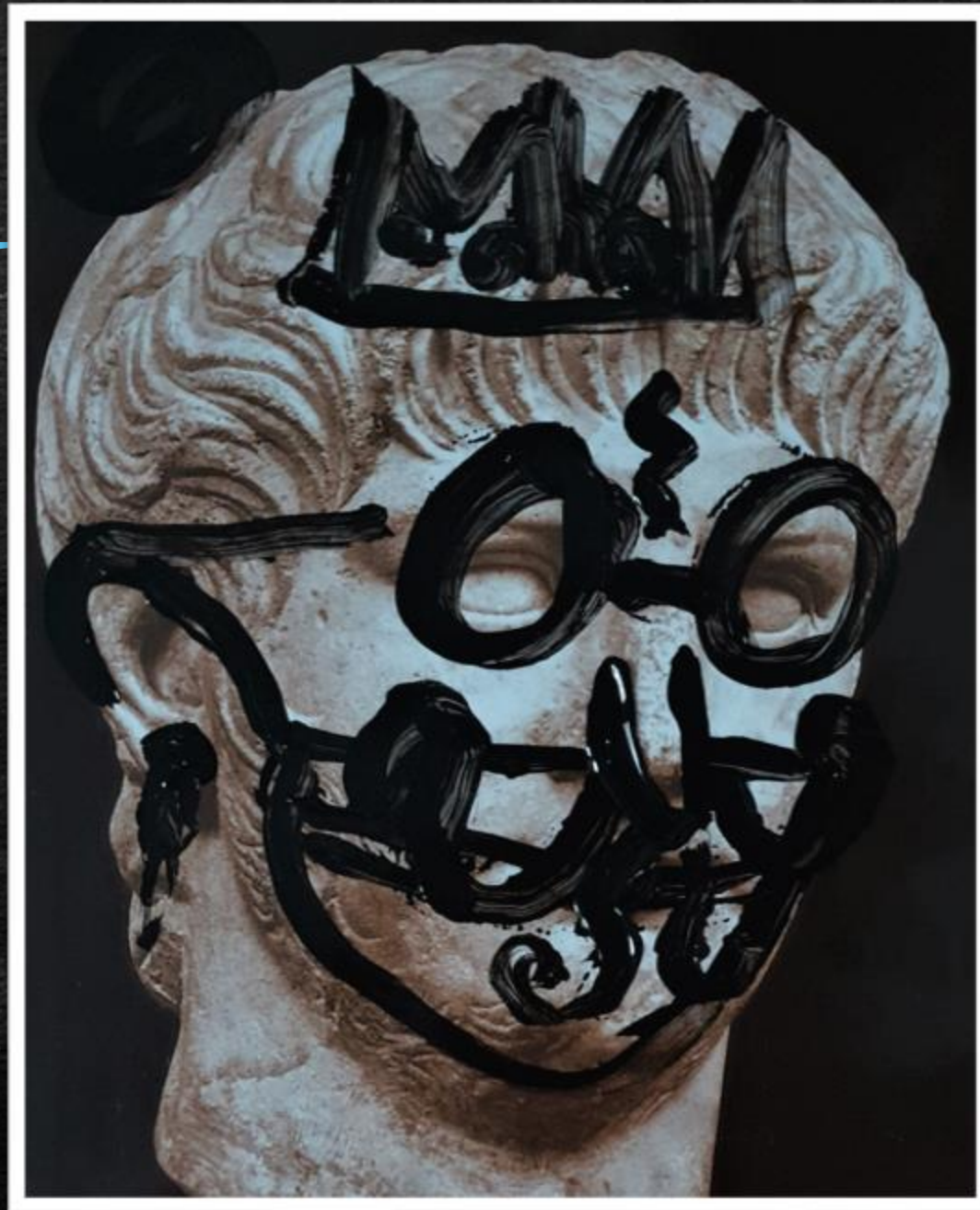


# Reflexion „Litfaßsäule“

---

Diese Litfaßsäule entdeckte ich mitten in Oldenburg. Sie war schon etwas älter, also habe ich den oberen, verwitterten Rand in Verbindung mit einem abblätternden Plakat fotografiert.

Ungehorsam



# Reflexion „Ungehorsam“

---

Dieses Bild habe ich gemacht, nachdem meine ersten Bilder zum Ungehorsam von Außenstehenden eher nicht dem vorgegebenen Thema zugeordnet werden könnten. Da ich im Moment meine Bachelorarbeit über ein Thema in der alten Geschichte schreibe, habe ich viele Bücher zum Thema Antike, auf dem groß alte Büsten von wichtigen Menschen aufgedruckt sind. Ich entschied mich, eine dieser Büsten mit Acrylfarbe zu „verunstalten“, wie vielleicht ein Kind das Bild von einem/r ungeliebten Lehrer/in verunstalten würde. Ich habe ihm eine Brille gemalt, eine Burger-King-Krone, eine Maske, einen Schnurrbart, Ohrringe, eine Harry-Potter-Narbe. Das ist Ungehorsam, da antike Büsten, wie diese von Nero, den Kaiser oder eine andere wichtige Persönlichkeit in einer idealisierten Form darstellten, die anzutasten etwas Ungehöriges war.

Nero war einer der schlechteren Kaiser, und so wäre es für viele Römer/innen bestimmt befreiend gewesen, ihn so zu sehen.